



Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ)

Die aktive Arbeitsmarktpolitik der Stadt München

Fachbereich III: Kommunale Beschäftigungspolitik und Qualifizierung

Stefanie Habichtobinger





Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ)

- Arbeitsmarktpolitisches Instrument der LHM seit 1993
- Finanzierungsvolumen 2016: 28 Mio. Euro (RAW: 22 Mio, Sozialreferat 6 Mio)
- Rund 110 Förderprojekte, die Beratungen, Qualifizierungen und Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten
- Ziel: berufliche & soziale Integration in den Arbeitsmarkt





Die vier Förderbereiche des MBQs

1. Bereich: **Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit (SB, VPA, 3. AM)**
2. Bereich: **Berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern**
3. Bereich: **Unterstützung von Jugendlichen (Flüchtlinge U 25), Studierenden und Absolventen beim Übergang von der Schule und/oder Studium in die Arbeitswelt**
4. Bereich: **Kompetenzentwicklung in Unternehmen und Branchen**



Zielgruppen des MBQs

- Langzeitarbeitslose, schwer vermittelbare Menschen mit erhöhtem Förderbedarf und SGB II – Leistungsbezug
- Frauen bei der beruflichen Neuorientierung bzw. auf dem Weg in die Selbstständigkeit, Berufsrückkehrerinnen
- Jugendliche, Studierende und Absolventinnen bzw. Absolventen beim Übergang Schule-Studium-Arbeitswelt sowie Flüchtlinge U 25
- Unternehmerinnen und Unternehmer (mit Migrationshintergrund) kleinerer und mittlerer Betriebe



3. Förderbereich: Unterstützung beim Übergang Schule-Studium-Arbeitswelt => Jugendsonderprogramm (JuSoPro)

Zielgruppen

- ➔ Jugendliche (U 25) und ihre Eltern
- ➔ Immer auch schon Flüchtlinge
- ➔ Anteil Jugendlicher mit Migrationshintergrund: 70-90 Prozent
- ➔ Studierende und Absolventen beim Übergang Studium-Arbeitswelt
- ➔ Kleine und mittlere Unternehmen / Betriebe

Projektförderungen

- ➔ JuSoPro: derzeit neun Projekte
- ➔ Projekt AMIGA – Active Migrants in the Local Labor Market (seit 2013)
- ➔ Erasmus-Grasser-Preis – Ausgezeichnete Ausbildung im Münchner Handwerk



3. Förderbereich: Unterstützung beim Übergang Schule-Arbeitswelt => Jugendsonderprogramm (JuSoPro)

Ziele JuSoPro-Projekte

- ➔ Vorbereitung auf bzw. Nachholen von Schulabschlüssen
- ➔ Vorbereitung auf die Berufsausbildung (u. a. Berufsorientierung)
- ➔ Vermittlung in Ausbildung oder passende Unterstützungsangebote
- ➔ Unterstützung Jugendlicher bei der Ausbildung / Integration in Arbeitsmarkt
- ➔ Kooperation mit Betrieben: Unterstützung bei der Nachwuchssicherung,
Ausbildungsplatzbesetzung



Unterstützung beim Übergang Schule-Arbeitswelt => JuSoPro

Angebote

- ➔ Informationen und Beratung
- ➔ Lernwerkstätten
- ➔ Bewerbungstrainings
- ➔ Qualifizierungsmaßnahmen
- ➔ Praktika / Anbahnung
- ➔ LastMinitMesse: 10. September 2016



JuSoPro: Fortführung und Öffnung bestehender Projekte

Projekte

- ➔ azuro
- ➔ Bildungszentrum Berufseinstieg (BZB) => Flüchtlingsprojekt
- ➔ Jobmentoring
- ➔ Neu im MBQ: Lernwerkstatt Halle 36 => Flüchtlingsprojekt
- ➔ pass(t)genau; pass(t)genau für Flüchtlinge => Flüchtlingsprojekt
- ➔ task force 4 => Flüchtlingsprojekt
- ➔ Servicestelle Berufsbezogene Arbeit
- ➔ SKILLplus – Soziale Kompetenz, Integration, Lernen, Lebensperspektive



Spezifische Unterstützungsmaßnahmen im MBQ

- ➔ **Anpassungslehrgänge** zur Vorbereitung auf das **Anerkennungsverfahren für ausländische Pflegekräfte** an der Akademie Städtisches Klinikum München GmbH. Nachfrage 2015: 150 Teilnehmende. Zielgruppe Ü 25: Migrant*innen, Menschen mit Fluchthintergrund; seit vier Jahren
- ➔ **Projekt „Schulter an Schulter“ - Berufsorientierende AGH für Flüchtlinge in Sozialen Betrieben (Ü 25)**: Kennenlernen von Berufsfeldern und betriebliche Abläufen in der Praxis, pädagogische Unterstützung im Betrieb. Begleitende berufsbezogene Sprachförderung. In Kooperation mit Sozialreferat/Agentur für Arbeit, 113 gemeldete Einsatzmöglichkeiten in Sozialen Betrieben, seit Juni 2016



JuSoPro-Projekte

- ➔ **azuro:** Beratungsprojekt zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen, Sicherung der beruflichen Erstausbildung Jugendlicher; seit 2002
- ➔ **Jobmentoring:** Ehemalige Führungskräfte betreuen Mittelschüler bei der Suche nach Ausbildungsstellen. Sie unterstützen Betriebe bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze und initiieren Patenschaften zwischen Mittelschulen und Unternehmen; seit 2010
- ➔ **Servicestelle Berufsbezogene Arbeit:** Mittelschüler (8./9. Klasse), Lerngruppen / Vorbereitungskurse auf den Mittelschulabschluss, Bewerbungstrainings; seit 2000
- ➔ **SKILLplus:** stadtteilbezogenes Projekt, Schwerpunkt Elternarbeit, Beratung von Jugendlichen und Eltern (7. bis 9. Klasse an Mittelschulen/Übergangsklassen), Vermittlung von Theorie- und Praxiswissen zu Berufen; 100 Jugendliche/Eltern pro Jahr; seit 2014
- ➔ **pass(t)genau:** Unterstützung für Auszubildende, einzelfallbezogene Beratung sowie Angebote für Betriebe und Ausbilder; seit 2012



JuSoPro-Flüchtlingsprojekte

- **Bildungszentrum Berufseinstieg (BZB)**: Berufsorientierung in Theorie und Praxis für Neuzugewanderte und Flüchtlinge (aktuell 90 Jugendliche/Jahr), Ziel: Ausbildungsvorbereitung und Vermittlung von Praktikumsplätzen; seit 2012
- **Lernwerkstatt Halle 36** (U 25) in der Bayernkaserne: Kennenlernen verschiedener Gewerke (Handwerk), Information über das deutsche Ausbildungssystem. Zielgröße: 400 Jugendliche/Jahr
- **task force 4**: Bildungsberatung für Flüchtlinge; Ziel: Ausbildungsbefähigung bzw. -abschluss, Unterstützung von bis zu 100 Jugendlichen; seit 2005
- **pass(t)genau für Flüchtlinge** wird Ihnen von Frau Lea-Kristin Knopf, Projektträger Kolping Bildungswerk, vorgestellt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq